



# Die TPG<sup>®</sup> Migrationsmethode

Erfolgreiche Migration von Microsoft Project Server Lösungen



**SAP<sup>®</sup> Certified**  
Integration with SAP Applications

**Microsoft Partner**  
Gold Project and Portfolio Management  
Gold Application Development  
Silver Data Analytics  
Silver Collaboration and Content

# Die TPG® Migrationsmethode

Bestehende Daten sicher und schnell auf neue Systeme migrieren

Mittlerweile steht die sechste Generation des Microsoft Project Servers zur Verfügung, die Version 2016. Seit der Version 2007 sind die Funktionen des Project Servers nahtlos in die Microsoft SharePoint Technologie eingebettet. Programmierbarkeit und Skalierbarkeit schaffen die Voraussetzung für eine wirklich stabile und leistungsfähige Infrastruktur für Multi-Projektmanagement und Portfoliomanagement (integriert seit 2010).

Die cloudbasierte Lösung Project Online steht seit der Version 2013 zur Verfügung. Sie bietet so gut wie alle Möglichkeiten des Project Servers „on premise“, ist aber sehr flexibel lizenzierbar.

Mit einem neuen Ressourcen-Feature und praktischen Möglichkeiten wie mehreren Zeitachsen bringt die aktuelle Version 2016 weitere Verbesserungen gegenüber den Vorgängerversionen.

## MIGRATION ALS ANSPRUCHSVOLLE AUFGABE

Wenn Sie schon einen Microsoft Project Server (PPM) der älteren Generation nutzen und den Mehrwert von Project Server 2016 oder Project Online nutzen möchten, ist die Migration Ihres PPM-Systems nötig. Dies ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

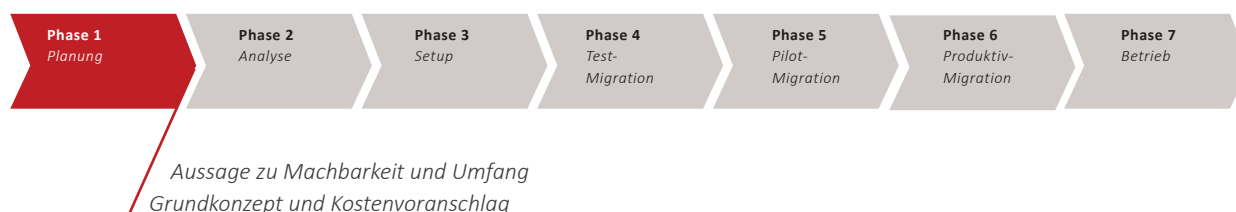
Die Migration muss in den richtigen Schritten erfolgen. Nur so steht das neue System schnell wieder produktiv zur Verfügung und die Qualität der übernommenen Daten ist gewährleistet.

Für diese Aufgaben ist TPG The Project Group ein zuverlässiger und sehr erfahrener Partner.

Die TPG Migrationsmethode wurde für einen strukturierten Ablauf entwickelt. Sie bietet Ihnen größte Sicherheit beim Erhalt der Datenqualität und höchste Effizienz beim Umsetzen der Migration. Die Methode besteht aus sieben Schritten. Sie basiert auf den von Microsoft erstellten Migrations-Guidelines, ergänzt um eigene, langjährige Erfahrungen.

Dieses Dokument beschreibt die Phasen nach der TPG Migrationsmethode.

## PHASE 1: PLANUNG



Im Rahmen eines ersten Termins führen wir eine Bestandsaufnahme Ihres Systems und Ihrer Organisation durch. Ziel ist eine Aussage über den Migrationsumfang und die Machbarkeit zu treffen. Als Ergebnis erhalten Sie ein inhaltliches sowie terminliches Grundkonzept und einen Kostenvoranschlag.

## EINIGE INTERNATIONALE TPG KUNDEN AUS VERSCHIEDENEN BRANCHEN

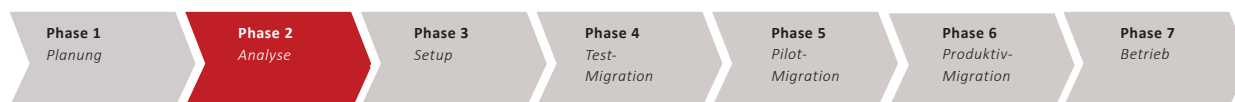
Airbus, GER/FRA  
BAE Systems, GBR  
Bosch (BSH), GER  
DESY, GER  
Dimension Data, MEA  
Dürr, GER  
ELM, MEA  
E.ON, GER  
Exxaro Coal Mines, MEA  
Goodyear, GER/USA

Grupo Leao, BRA  
Hamburg Port Authority, GER  
Harman International, GER/USA  
Helsinki City Transport, FIN  
Hydro Quebec, CAN  
Irish Rail, IRL  
Johnson Controls, GER  
Karl Storz, GER  
Kemira, FIN  
KFW, GER

Lonza, GBR  
MAN Diesel & Turbo, GER  
NATS, GBR  
QinetiQ, GBR  
Rentschler Biotechnologie, GER  
Rheinmetall, GER/CHE/CAN  
Siemens Energy, GER  
Siemens Mobility, CHE  
Stora Enso, FIN  
Swisscom, CHE

Tecnisa, BRA  
Tyco Electronics, USA  
Vaillant Group, GER  
Vorwerk, GER  
Votorantim, BRA

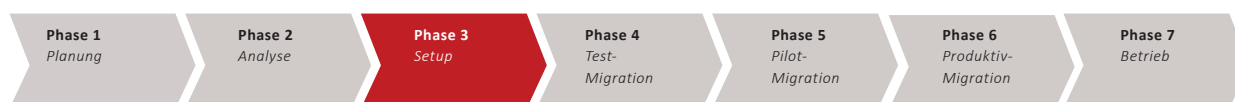
## PHASE 2: ANALYSE



*Workshops durchgeführt, Pilotteam festgelegt  
Anforderungen an das PPM System definiert*

In Phase zwei lernen wir Ihre Arbeitsweise, die vorhandenen Projekte, die SharePoint Daten sowie Ihr System kennen. Besonders individuelle Anpassungen und Schnittstellen werden im Detail erfasst, um die richtige Vorgehensweise der Migration zu ermitteln. Im Rahmen eines Workshops mit dem PMO und ausgewählten Projektmanagern diskutieren wir das aktuelle PPM System. Gemeinsam entscheiden wir über die Nutzung bisheriger und neuer Features und legen das Pilotteam fest. Dies liefert TPG den nötigen Input zum Abschätzen des Aufwands für Erweiterungen, Datenbereinigung und Schulung. Mit diesen Informationen können wir unser Angebot konkretisieren.

## PHASE 3: SYSTEM SETUP



*PPM System installiert  
Installationspaket geschnürt*

Bevor die erste Migration als Test durchgeführt werden kann, muss die Migrationsumgebung installiert werden. Wir klären mit Ihren Experten die technischen Details für das Vorbereiten der Infrastruktur und führen die Installation durch. Oder wir unterstützen Ihr Administratoren-Team bei der Installation der neuen [PPM Version](#). Für den automatischen Rollout der Client-Software müssen diverse Installationspakete geschnürt werden. Wir helfen, dies mit möglichst wenig Aufwand durchzuführen.

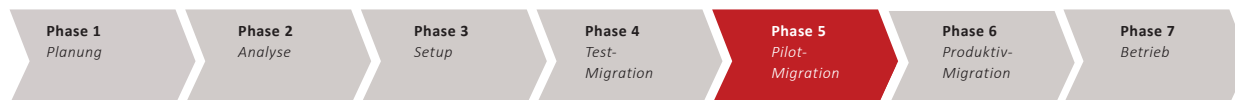
## PHASE 4: TEST-MIGRATION



*Test-Migration durchgeführt  
Datenqualität geprüft*

Jede Migration ist einzigartig. Daher erfolgt zuerst eine Test-Migration mit den bestehenden Daten. So zeigen sich die Herausforderungen, die bei der Pilot- bzw. Produktiv-Migration auftreten können und eine Aussage über den Aufwand für das Bereinigen der Daten nach der Migration wird möglich. Zudem ist absehbar, wie lange einzelne Projekte oder Windows SharePoint Seiten vorübergehend nicht nutzbar sein werden. Niemand kennt die Daten besser als die Ersteller. Daher müssen ausgewählte Nutzer Stichproben migrierter Daten bewerten. TPG liefert das Testkonzept.

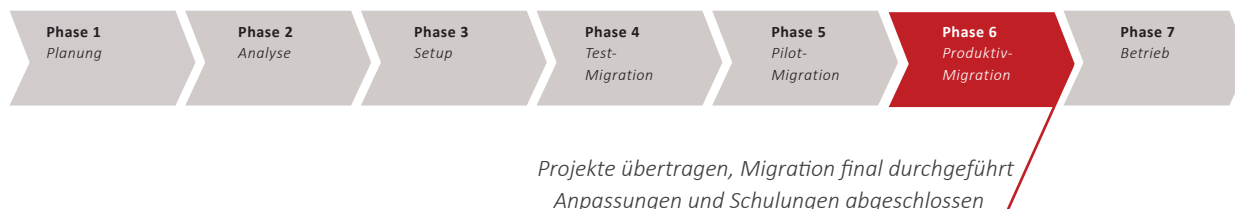
## PHASE 5: PILOT-MIGRATION



*Ausgewählte Projekte übertragen  
Upgrade-Schulung durchgeführt*

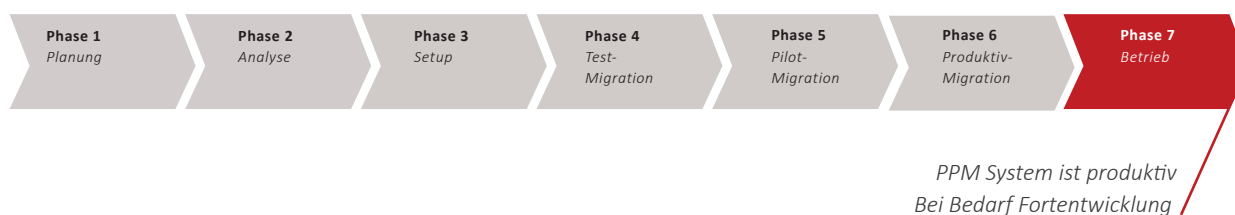
Die Erkenntnisse aus der vorherigen Test-Migration sind die Basis für das anschließende Übertragen ausgewählter Projekte auf das neue Produktivsystem. Nach dem Übertragen pflegt das Pilotteam die migrierten Projekte dann nur noch dort. Eine auf das neue System zugeschnittene Upgrade-Schulung sorgt dafür, dass die Pilot-Benutzer darauf sofort produktiv arbeiten können. Unsere Experten passen auch bestehende Dokumente auf die neue Version des PPM Systems an. Diese Dokumente können zum Beispiel Handbücher, Schulungsunterlagen, Leitfäden und so weiter sein.

### PHASE 6: PRODUKTIV-MIGRATION



Nach einer gewissen Laufzeit der Pilotprojekte erfolgt eine Bewertung des Systems und ggf. noch einige Modifikationen. Im Anschluss werden, je nach Anzahl und Bedarf, entweder alle oder bündelweise weitere Projekte vom Altsystem in die neue PPM Umgebung portiert. Für die Mitarbeiter, die nicht zum Pilotteam gehören, folgen schrittweise weitere Schulungen. Die Migration ist abgeschlossen, wenn das letzte Projekt den Weg in die neue PPM Version gefunden hat. Das alte System kann noch einige Zeit als „read only“-Datenspeicher für nicht migrierte Projekte und Sites dienen. Danach wird es archiviert und abgeschaltet.

### PHASE 7: BETRIEB UND FORTENTWICKLUNG



Auch nach der erfolgreichen Migration, sind die Experten von TPG weiter für Sie erreichbar. Wir bieten viele maßgeschneiderte Produkte und Lösungen zur Unterstützung im täglichen Betrieb. Fortentwicklung: Das PPM System hat mittlerweile einen hohen Stellenwert innerhalb Ihres Unternehmens erlangt und sollte laufend an die wachsenden Bedürfnisse der Nutzer angepasst werden. TPG The Project Group unterstützt Sie dabei mit Rat und Tat.

### PROJEKTMANAGEMENT INKLUSIVE

Bei allen Projekten erbringt TPG die notwendigen klassische Projektmanagementleistungen. So stellen wir für Sie die Prozess- und Ergebnisqualität sicher. Unter anderem gehören dazu:

- ▶ Treffen bzw. Herbeiführen von Entscheidungen zu Inhalten, Terminen, Änderungen etc.
- ▶ Durchführung von Projekt Jour fixes
- ▶ TPG interne Koordination (Termine, Projekt-Mitarbeiter)
- ▶ Koordination und Abstimmungen mit dem Kundenprojektleiter
- ▶ Bereitstellung benötigter Mittel und Materialien seitens TPG
- ▶ Vorbereitung der Ergebnis-Abnahmen
- ▶ Dokumentation sämtlicher Aktionen während der Migrationsschritte

## OPTIONALE LEISTUNGEN VON TPG

Im Rahmen einer Migration bietet TPG bei Bedarf auch folgende Zusatzleistungen:

- ▶ Migration programmatischer Anpassungen am Altsystem
- ▶ Anpassung vorhandener Schnittstellen
- ▶ Aktualisierung Benutzerhandbuch
- ▶ Aktualisierung Handbuch zur Projektmanagement Methodik
- ▶ Aktualisierung Best Practice Dokumente
- ▶ Aktualisierung Dokumente in SharePoint Listen Templates
- ▶ Aktualisierung sonstiger Dokumente

## UNSER GEMEINSAMES PROJEKT – SO WIRKEN SIE ALS KUNDE MIT

Während des Projekts benötigen wir Ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung wie folgt:

**Projektleiter** mit entsprechender Entscheidungs- und Steuerungsbefugnis für

- ▶ Interne Koordination (Termine, Projektmitarbeiter)
- ▶ organisatorische Regelungen und Abstimmungen
- ▶ Bereitstellung benötigter Mittel und Materialien, Abnahmen etc.
- ▶ Treffen bzw. Herbeiführen von Entscheidungen zu Inhalten, Änderungen etc.

**Teilnehmer PM- / PMO-Workshop**

- ▶ Vertreter der Koordinationsstelle für Projektmanagement / PMO
- ▶ Entscheider für die zu migrierenden Inhalte
- ▶ Vertreter aus dem Pilotteam (ggf. Überschneidung mit den Entscheidern oben)
- ▶ IT Verantwortliche

**Zuständige und Ausführende** für

- ▶ die Bereinigung der Quell-Datenbank
- ▶ die Bereinigung der Zieldatenbank
- ▶ die Prüfung und inhaltliche Freigabe der Datenqualität auf dem Zielsystem
- ▶ die Prüfung und inhaltliche Freigabe der Programmierleistungen und Produkte
- ▶ die Prüfung und inhaltliche Freigabe der Dokumente

**Technische Ansprechpartner** für

- ▶ Systemzugriffe (Remote Access)
- ▶ Anmeldeinformationen
- ▶ Sonstige technische Fragen

Ein eigens für das Migrationsprojekt eingerichteter, temporärer Arbeitsplatz für TPG Experten und / oder ein Remote-Zugang auf Ihr System sind sinnvoll für die effiziente Durchführung.

[www.theprojectgroup.com/migration](http://www.theprojectgroup.com/migration)